

Halle und Umgegend.

Halle, 30. März.

Der Verein für Volkswohl hielt gestern Abend im 'Gongarenschen Gesellschaftsraum' unter Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Gedemot Stände die ordentliche Generalversammlung ab. Es wurden zunächst Neu- und Ergänzungswahlen für den Ausschuss vorgenommen, und darauf wurde nach Anhörung der Rechnungsprüfer die Jahresrechnung 1904/5 entworfen. ...

Lebensretter und ihre Belohnung. An Eingang seiner interessanten Ausführungen erinnerte der Redner an die Raubtrophe von Courcouronnes und die dortige deutsche Hilfskolonne. ...

Wagnern. Die weitere Beschäftigung darüber bleibt der für den 9. April angelegten Versammlung vorbehalten. Der Volkshilfsverein veranstaltete am letzten Freitag ...

Advertisement for J. Weiss, Halle a. S., featuring 'Unerreicht' (Unsurpassed) quality in clothing. It lists various items like 'Knaben-Blusen-Anzüge', 'Jackett-Anzüge', and 'Paletots'. The ad includes illustrations of men in suits and a woman in a dress, and emphasizes the store's status as the largest specialist clothing store for men's and boys' fashion.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Sachhaushälterischer Bankverein. Die Generalversammlung genehmigt die Dividende von 8 1/2 Proz. Der Vorsitzende erklärt, daß die Verwaltung im Laufe des laufenden Jahres ein gleich gutes Ergebnis wie im Vorjahre erwarbt.

Lebensversicherungsgesellschaft „Concordia“. Wie die „Königliche Volkszeitung“ meldet, beantragt die Lebensversicherungsgesellschaft „Concordia“ bei der am 28. April stattfindenden Generalversammlung, nach Abschluß der Bilanz für eventuelle Verluste und Bedürfnisse zu entnehmen und diese Summe dem Dividendenbestande für die dem Dividendenverbände B 1 angehörenden Versicherungen zuzuwenden, deren bisherige Dividende von 2 Proz. für den letzten Jahresbericht nicht ausreicht erhalten werden kann und auf 1/2 Proz. verringert werden soll. Diese Überweisung von 800000 M. an den Dividendenverband B 1 soll dann dienen, den Versicherungen dieses Verbandes die ganze Dauer ihrer Versicherung, einer einjährigen Dividendenrate von 1/2 Proz. zu gewähren. Dem Verbande B 1 erwachsen durch die Gewährung einer steigenden Dividende auch an die älteren Jahrgänge von 1878 bis 1888 steigende M. herausgeben, was den Rückgang des Dividendenbestandes verursacht hat. Es werden deshalb für den Verband B 1 keine neuen Versicherungen mehr angenommen. Die Gewinnreserve für den Dividendenverband B 1 beträgt abzüglich der 800000 M. 4590264 M., der Sicherungsreserve 125 08275 M., davon 101844 M. aus der Reserve für eventuelle Verluste.

Bei der Gesellschaft Saline und Sodab Salungen betrug 1905 die Sole-Förderung 36120 cbm (1896/97 in 1904), die Produktion von Haupt- und Nebenprodukten 117678 dz (117629); von diesen wurden 117398 dz (117482) abgesetzt. Die Kur gebrachtene Salze (Pers. 2229), nach Abschätzung von 60265 M. (22 1/2 M.) verbleibt ein Nettogewinn von 1097075 M. (116274 M.), woraus eine Dividende von 6 Proz. (wie im Vorj.) verteilt werden soll; der Vortrag beträgt 1188 1/2 M. Der Geschäftserfolg ist demnach ein recht guter, da sich während der Saline-Unterstützung im laufenden Jahre noch keine Bestimmtes (sagen 1887. Am 1. März 1906 ist der Zoll auf das sowärts eingekaufte Salz in Kraft getreten, und es sei anzunehmen, daß damit die Einfuhr von ausländisch des europäischen Salzverbrauchs wieder werden wird; dar habe die Gesellschaft indes in allererster Zeit die Inbetriebsetzung einer neuen größeren Saline im Inlande zu erwarten, wodurch voraussichtlich wieder erhebliche Störungen im Markte und eine reichliche Erzeugung der Salze herbeigeführt werden dürften.

Die Gewerkschaft Fürstenhufe sowie Volkswort sollen laut „Berl. Börs.-Cour.“ salsfähig geworden sein, erstere bei 163 M.

Adler, Deutsche Portland-Zementfabrik. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 3 Proz. fest. Das laufende Geschäftsjahr läßt sich nach Angabe der Verwaltung als ein gutes Gesamtergebnis nach sich ziehen, das sich durch die Produktion zu den um etwa 40 Fg. höheren Preisen dieses Jahres verschloß; die etwas höheren Betriebskosten spielten bei dem sehr flotten Geschäftsgange keine Rolle.

Elektrizitätsgesellschaft vorm. Lahmeyer. Die Dividende für 1904-1906 wird auf 8 Proz. gegen 5 Proz. i. V. geschätzt.

Maschinen- und Werkzeugfabrik A. G. vorm. Aug. Paschen in Cöthen. Das abgelaufene Geschäftsjahr erbrachte für das Unternehmen eine rund 40proz. Umsatzsteigerung. Die Leistungsfähigkeit wurde entsprechend dem durchweg hohen Geschäftsgange durch Betriebsveränderungen erhöht. Aus dem Bruttogewinn von 163373 M. werden 39918 M. zu Abschreibungen gefordert, während aus dem verbleibenden Reingewinne von 123464 M. u. a. 10 Proz. (i. V. 6 1/2 Proz.) ausgeschüttet werden sollen.

Erneuerung des Salpêtrekonventionen. In Santiago de Chile erklärte sich im Laufe der Woche mehr als die Hälfte der Eigentümer der Salpêtrewerke, die bisher mit ihrer Wiedereintritt in die Salpêtrekonvention gezeugt hatten, dazu bereit. Man hält jetzt die Zustände konstant für die Erneuerung der Konvention bis zum 31. März für nicht notwendig.

Vereinigte Elbkiebaggerer, Kalk- und Mörtelwerk in Magdeburg. In der Generalversammlung wurde der Geschäftsabschluss allgemein als günstig bezeichnet und anerkannt, daß von der Verwaltung gut gearbeitet worden ist. Der Reingewinn beträgt 77384 M. Nach Abrechnung der Dividende für 1904-1906 verbleiben zu verteilen könne, so daß die Unterbilanz beseitigt, und man habe noch erhebliche Abschreibungen auf Anlageverkö nehmen können. Der Direktor erklärte, daß sich die Aussichten im laufenden Jahre günstig seien, so daß man wieder einen guten Geschäftsgang erwarten könne. Dann wurden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt und der Verwaltung einstimmig Entlastung erteilt.

Rauchwarenfabrikanten und Färberei, Aktiengesellschaft vorm. Louis Walters Nachf. in Markranstädt. In der Generalversammlung wurden der Geschäftsbericht und -Abschluß, der einen Betriebsverlust von 39260 M. ergibt einstimmig genehmigt. Letzterer ist aus dem Extrarücklagefonds durch Zuschüsse im Betrag von 20000 M. gedeckt. Die Ausschüttung der Dividende wurde die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von 4 auf 5 erhöht. Auf Anfrage erklärte die Verwaltung, daß das Unternehmen zurzeit gut beschaffen ist, die Aussichten für das nächste Angewiesen werden können. Die Verwaltung hat sich für die Unterbilanz sehr zu leiden gehabt, doch wäre die schwerste Zeit überstanden. Gute Chancen verheißt die für eigene Rechnung in größerem Maße aufgenommenen Kanalarbeiten. Das Einblasen von verarbeitete hauptsächlich deutsche Kanalarbeit, die heimische Kanalarbeit so bedeutende Fortschritte gemacht habe. Unter der Voraussetzung, daß die Werke den Rauchwarenfabriken günstig bleibt, erscheinen die Aussichten für das Unternehmen in befriedigendem Lichte.

Dividenden für 1905. Von den Verwaltungen werden vorgeschlagen: Zementfabrik Westfalen in Dortmund 10 Proz. (i. V. 5 Proz.), Portlandzementfabrik Karstadt a. A. 7 Proz. (i. V. 4 Proz.), Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- und Mittelrhein 8 Proz. (i. V. 7 1/2 Proz.), Mecklenburgische Bank in Schwedt 8 Proz. (i. V. 7 1/2 Proz.), Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft wieder 17 1/2 Proz.

Zucker.
Halle, 29. März. Rohzucker. Unser Rohzuckermarkt nahm während der Vorwoche einen recht ruhigen Verlauf. Bei der abwartenden Haltung der Raffinerien blieben Preise sukzessive ein, infolgedessen Fabriken, in der Hoffnung, ihre Restlager später günstiger verwerthen zu können, ihr Angebot zurückzogen. Der Preisstand stellt sich zum Schluß ca. 10 Fg. per Ztr. gegen die Vorwoche dar. Rohprodukte nur vereinzelt angeboten, behielten bei Raffinerien leidliche Beachtung, mußten aber ebenfalls im Werte etwas einbüßen. Umsatz des hiesigen Bezirkes ca. 55000 Ztr.

Metalle.
New York, 29. März. Zinn 37,12 1/2-37,35, Kupfer 18,50-18,75 Doll. Düngelelele.
Staßfurt-Loipoldshall, 28. März. (Bericht v. Wichmann & Co., Salzgesehäft.)
Die Besätze haben jetzt wesentlich nachgelassen, und das Frühjahrsgeheft dürfte in Kürze erledigt sein, da für den April kaum noch große Aufträge zu erwarten sind.

Es notiert fer Eisenbahnwagen mit Werkstation mit der Maßgabe, daß für sämtliche Stationen, die mit den Abladestationen in direktem Frachverkehr stehen, feste Frachzuschläge gelten, so Ladungen pro 100 kg. Kainit, fein gemahlen, mit 12 1/2 reitem Kainit 1,90 ohno Sack, 1,93 mit Sack. Carnallit mit 9 reitem Kainit und Kieserit 0,90 ohno Sack, 1,35 mit Sack. Kallidüngelele mit 20 reitem Kainit 3,10, 30 1/2 4,75, 40 1/2 6,40 ohno Sack, Abnahme 1000 bis 25 000 M. höher. Torf und Holzlieferung für alle Salze 0,10 M. pro 100 kg Aufschlag. Für Kainit, Carnallit und Kieserit wird 5 reitem Notstandsvergütung bewilligt. Die Lieferungen erfolgen nur für landwirtschaftlichen Verwendung im Inlande.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Mitgeteilt von der Hafen- und Lagerhaus-Akt. Ges. Aktien a. E.
Bilahn No. 4605, Str. Rickert, traf heute hier ein.
Schleppschiffer auf der Saale.
Bündorf der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angkommen am 29. März; Schlepper No. 30, Str. Klaus, No. 36, Str. Göhr, mit Stückgut von Hamburg.

Wasserstand der Saale bei Trotha.
Trotha, 30. März abends + 3,45, 30. März morgens + 3,40.

Leipziger Börse, 30. März.

Sächsische Rente . . .	3 1/2	97,50	Sondermann & Sittler	0	110,000
do. Anl. 1870/79 ev.	3 1/2	99,00	Vorz.-Akt. I. II.	12	228,000
Leips. St.-Anl. 1904	3 1/2	99,00	Leips. Baumwollsp.	7	171,000
Alig. Ducho Credit-	3 1/2	99,00	do. Kammgarne	4 1/2	93,750
do. Anst. Födr.	3 1/2	100,00	Thüring. Wollgarne	12	139,750
Leips. H.-R. V. d. Handl.	4 1/2	100,00	Leips. Herbr. Riebeck	10	204,000
S. XI. unkl. 4	4	100,00	Hall. Zuckerfabrik	2	—
Alig. Ducho Cred.-A.	4 1/2	174,50	Klein- & Kiehlmann	—	—
Kredit-u. Spark. B.	4 1/2	174,50	Kunstanstalt Akt.	18	254,500
Leips. Hypothek.-Bk.	7 1/2	148,75	Leips. Elektr.-V. G.	4 1/2	138,750
Manufaktur-Kuzo	10 1/2	110,00	Hall. Portl.-Cem.-Akt.	5	114,000
Ölanölver. v. Kuzo	10 1/2	110,00	Komm. u. Ind.-Akt.	—	—
Gr. Leipz. Strahb. A.	7 1/2	183,00	Ind.-A. Scheine	3 1/2	99,200
Hall. Straßenbahn	6 1/2	129,125	Hörw.-Rett. St. A.	3 1/2	55,500
Leipz. Elektriz. Strb.	7 1/2	182,000	Leipz. B. u. K.	4 1/2	102,300
			Namb. Braunk. Akt.	11	206,000
			Zeitsp. P. u. S. A. G.	10	189,000

Tendenz: fest.

Berliner Börse vom 30. März.

(Vorsprechblatt der Saale-Ztg.)
Von der Fondsbörse. Auf die bevorstehende Beendigung der Marokko-Konferenz, deren glatter Verlauf nach den vorliegenden Meldungen zu der Erwartung berechtigt, daß morgen die letzte Sitzung stattfinden wird, war die Börse in guter Anregung, die in einer weiteren Steigerung des gesamten Marktes zum Ausdruck kam. Der heimische Anleihenmarkt lag fest; 3 Proz. Reichsanleihe 89,40 gegen 89,25, Russen gegen gestern 100,00. Russenbank auf Petersburg höher. Oesterreichische Werte auf Wien höher; Amerikaner nicht einheitslich; nur Baltimore und Ohio gut gehalten; Meridional-Eisenbahn auf Mailand höher. Prinz Heinrich-Rahn besser auf günstige Verkehrsentwicklung. Der Montanaktienmarkt war gut gehalten, speziell Kohlenaktien gut gefragt. Erzenze 215 gegen 217,40. Erzenerze 217,40 gegen 219,40. Hüttenaktien Rheinstahl 1 Proz. höher. Schiffahrtsaktien auf spekulative Käufe fester. Auch Allgemeine Elektrizitätsaktien gut gehalten. Tgl. Geld über ultimo 6 1/2 Proz. Im weiteren Ver-

Kursnotierungen vom 30. März.

Portugiesen unkl. III	3	70,50	Rußensan amort. 1903	5	102,50
do. do. 1890	4	94,00	do. do. 1890	4	94,00
do. do. 1895	4	94,00	Russ. kons. Anl. v. 90	4	84,00
do. Gold-Anl. v. 94	3 1/2	75,30	do. Gold-Anl. v. 94	3 1/2	75,30
do. Staatsanl. v. 02	4	83,50	Schweden 1886	4	82,80
do. do. mittl.	4	82,80	Spanische Anl. große	4	—
do. do. kleine	4	80,00	do. do. unkl. Anl. 1903	4	84,20
do. unkl. Anl. 1903	4	84,20	Park-Anst. v. 1903	18	148,00
Park-Anst. v. 1903	18	148,00	Park-Anst. v. 1903	18	148,00
Park-Anst. v. 1903	18	148,00	Park-Anst. v. 1903	18	148,00

Gold- und Banknoten.

Sovereigns Pr. St.	16,31 1/2
20 Froh-Billets	16,31 1/2
Amerik. Noten 1000 5 D.	82,00
Belgische Noten 100 Fr.	112,30
Dänische Bk. not. 100 Kr.	112,30
Engl. Banknoten p. H. St.	20,45 1/2
Französ. p. 100 Fr.	81,50
Holländ. p. 100 Fl.	168,50
Italien. p. 100 L.	81,50
Oesterr. p. 100 Kr.	85,25
Russische p. 100 R.	213,75
Schweiz. p. 100 Fr.	81,20

Deutsche Fonds- u. Anleihen.

Deutsche Reichsanl.	3 1/2	97,50
do. do. 4 1/2	99,00	
Preuß. Konsola . . .	3 1/2	99,00
do. do. 4 1/2	99,00	
do. do. 5 1/2	99,00	
Badische St.-Anl. 1904	4 1/2	101,00
Bayer. St.-A. unkl. 03	3 1/2	99,00
Bremser Anleihe 1902	3 1/2	99,00
Gr. Hess. St.-Anl. unkl.	3 1/2	99,00
Hamb. Staatsanleihe	3 1/2	99,00
do. amort. 1887-91	3 1/2	99,00
do. St.-Anl. 1897/99 III	3 1/2	99,00
Sächs. St.-Rente	3 1/2	99,00
Rheinprov.-Anl. 1902	3 1/2	99,00
XXIV-XXVII, XXIX	3 1/2	99,00
Apolda St.-Anl. unkl.	3 1/2	99,00
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3 1/2	99,00
Erfurt. do. 93. 01. II	3 1/2	99,00
do. do. 93. 01. III	3 1/2	99,00
Halle do. 93. II ev.	3 1/2	99,00
do. do. 1886. 92	3 1/2	99,00
Magd. do. 91. unkl. 00	3 1/2	99,00
do. do. 91. unkl. 00	3 1/2	99,00
Mersb. do. 01. unkl. 00	3 1/2	99,00
Münch. do. 1903. 1904	3 1/2	99,00
Naumb. do. 97. ev. 00	3 1/2	99,00
Weißenf. do. 1888	3 1/2	99,00
Kur-u. Neumark. A. 03	3 1/2	99,00
do. do. Com. 0	3 1/2	99,00
Landsch. Centr.-Födr.	3 1/2	99,00
do. do. 0	3 1/2	99,00
Sächs. landesh. Födr.	3 1/2	99,00
do. do. 0	3 1/2	99,00

Ausländische Fonds.

Argent. unkl. Anl. große	4 1/2	97,50
do. do. kleine	4 1/2	97,50
do. do. 1000 00	4 1/2	97,50
do. do. 3000 M.	4 1/2	97,50
do. do. 400 M.	4 1/2	97,50
Chin. Anl. v. 96. große	5 1/2	102,10
do. do. 1000 00	5 1/2	102,10
do. Anl. v. 96. große	5 1/2	102,10
do. do. kleine	5 1/2	102,10
Griech. K. 4 1/2 Gold	1,20	42,80
do. 4 1/2 Monop.-Anl.	1,20	42,80
do. Gold	1,20	42,80
Japan. Anleihe Anl. 03	4 1/2	85,20
Ital. Kente	4	—
Mexik. Anl. Anl. große	5 1/2	103,00
do. do. 100 L.	5 1/2	103,00
Oesterr. Goldrente	4	100,25
do. Silberrente	4 1/2	100,50
do. Papierrente	4 1/2	100,50

lanfe und bei Uebergang in die zweite Bärenstunde war eine tendenz nebenswerte Veränderung nicht zu verzeichnen. Montanaktienmarkt sehr gehalten. Der „Horn“-Markt, der sich auf die amerikanische Markt tendenzlich von dem Vorgehen der Kohlenarbeiter abhängig ist, eine Belligerung der Streikfrage dürfte eine Preisberhöhung zur Folge haben. Bei Berichtsabgabe Kohlenaktien fest. Banken still. doch fester, Bahnen und Fonds unverändert; Schiffahrtsaktien weiter anziehend.

Produktenbörse.

Weizen 1000 kg Mal 188,50	188,50
Roggen 1000 kg Mal 168,00	168,00
Hafer 1000 kg Mal 161,00	161,00
Mais 1000 kg, amer. Mal 130,50	130,50
Rhöl 100 kg Mal 50,00	50,00

Bei mangelnder Außerer Anregung war der Verkehr sehr schwach; Weizen jedoch voll preishaltend, während einige Realisations- auf dem Roggenpreis einen kleinen Druck ausübten. Hafer still, ohne daß die Forderungen sich veränderten. Weizen. Greifbares Getreide blieb schwer verkäuflich. Rhabd matt, Preise etwas schwächer.

Kaffee.

Hamburg, 30. März. [Telegr.] Kormurker, 88proz. ohne Sack 8,00 8,05. Schuprodukte, 75proz. ohne Sack 6,50 6,70. Rubig - Brotraffand I ohne Faß - - - - - M. Kristallzucker I mit Sack - - - - - Gem. Raffinade mit Sack - - - - - Gem. Melis mit Sack - - - - - Rubig. Rohzucker I. Prod. transit frei a. Bord Hamburg per März 16,75 G. 16,90 B. - - - - - per April 16,70 G. 16,85 B. - - - - - per Mai 16,65 G. 16,80 B. - - - - - per August 17,25 G. 17,30 B. - - - - - per Okt.-Luz. 17,55 G. 17,60 B. - - - - - Wochenumsatz 82 000 Ztr.

Hamburg, 30. März. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.)

Röhrenzucker I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, März 16,85, April 16,80, Mai 16,90, Aug. 17,25, Okt. 17,50, Deutr. 17,60. Raubig

Kaffee.

Hamburg, 30. März. [Telegr.] Kaffee good average Santos per März 38,25 G., Mai 38,25 G., Sept. 39,25 G., Deutr. 39,75 G. Hauptkaff.

Böhmisch. Brauhaus	10	200,000	Herd. Rigen. St.-P. A.	10	198,000
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	174,750	Hoch Eisen u. Stahl	12	241,750
Zenobauer	16	235,000	Jaenech & Co.	8	107,000
Schneeberg. Schell. B.	12	239,250	Kahla Porzellanfabr.	36	472,000
Schultheiß. Brauerei	18	285,000	Karlsh. Brauerei	12	126,000
Herkules-Br. Krausel	11	199,200	Kattow. Bergbau.	10	219,000
Kroster Röhroberf.	8	140,500	Kirchner & Co.	14	267,000
Riebig. Bierfabr.	10	204,500	Kölnig Bergw.	26	423,000
Vereinbr. Artern	6	105,250	Kölnig Bergw. 2	12	180,000
			Kölnig Wilhelm abg.	12	270,500
			St.-Prior	17	345,250
			Korbisfort. Zuckerf.	9 1/2	139,900
			Sordert. Elektr.	24	415,000
			Kyffhäuserhütte	20	233,500
			Lahmeyer & Co.	5	147,500
			Lant. Akt.-G. I. Tiefb.	20	310,000
			Lar. W. Bergw. 2	11	170,000
			Leopoldsdahl. St.-Akt.	3	77,600
			do. Prior.-Akt.	5	119,000
			Ludw. Löwe & Co.	10	270,750
			Lübeck. Westf. B.	10	163,000
			Masch. F. Buckau	0	137,500
			Mond. & Schw. St.-Pr.	2	118,250
			Mitrowitz Eisen	10	186,500
			Niedersch. Bergw. 2	11	178,000
			Neus. Boden.-Akt.-G.	9	143,000
			Niederlaus. Kohlenw.	5	185,500
			Nordl. Wollkammer	10	155,000
			Oberrhein. Elektr.	24	415,000
			Oberschl. Eisenh. 10	7	145,900
			do. Eisenh. (Caro)	4	130,750
			do. Korkwerke	9	185,000
			Phönix. Bergbau	10	212,500
			Pommern Sprit A.-G.	18	260,000
			Rhein.-Metallwaren	11	112,500
			Rhein. Stahlwerke	9	203,800
			Riebeck Montanw.	11 1/2	273,000
			Rombach. Eisenh.	12	224,700
			Rudert. Brauerei	8	107,000
			do. Zuckerfabr.	8	138,750
			Sächs. Th. Brk. St.-P.	2	107,000

Mündelsichere 3 1/2- u. 4%ige Wertpapiere
 - unkündbar bis 1918 -
 geben wir **provisionsfrei** ab.
Friedmann & Co., Bankhaus,
 Halle a. S., Poststrasse 2.

Große freundliche Restaurationsräume
 mit architektonischem Interieur und Wohnung, Werkbaurer Straße 1
 Oktober zu vermieten. Weiteres wollen Adressen unter B. M. 6263
 bei Rudolf Mosse, Halle, einreichen.

Herrschschaftliche Wohnung,
 1. Etage oder Hochparterre, bestehend aus 8 Zimmern
 nebst Zubehör, möglichst mit Gartenbenutzung, per
 1. Oktober zu mieten gesucht.
H. Brummer, Alte Promenade 7.

Leipzigerstraße 7, III.,
 halbe Etage, 5 Zimmer, Bad, Anbehör, per 1. Juli er. event. früher
 zu vermieten. 600 Mark. Näheres Leipzigerstraße 6, part.

Die Unterherrschaftliche 25 Flg.
 für Halle 25 Flg.

4 Läden
 mit 1 oder 2 Straßenfront, 2 Verkaufsläden, 3 große und 5 kleine Laden
 räume, 2 bis 60 qm diese Geschäftsläden, Kleinaufstell-, große und kleine
 alles passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der Saale-
 Zeilung-Passage zu vermieten.
 Näheres Große Braubaustraße 17 im Drucker-Kontor.

**Der Laden der Spiritus-Verwertungs-
 Genossenschaft, Leipzigerstraße 43**
 ist zum 1. April 1907 anderweitig zu vermieten. Näb. bei II. Etage.

Große Braubaustraße 16 (Miesenhau)
 schöne Mansardenwohnung per sofort zu vermieten. Näheres
 Große Braubaustraße 17 im Drucker-Kontor.

Hochherrschaftl. Wohnung, II. Etage,
 8 Zimmer, mit reichlichem Anbehör, Bad, Was., elektr. Licht, per
 1. April 1908 zu vermieten. Preis 12/13. Zu ertr. im Kontor.

Hochherrschschaftliche Wohnungen
 Alte Promenade 6, II. Etage
 zum 1. April er. oder später preiswert zu vermieten. Näheres im Bureau
 der Preussischen Lebens-Versicherungsgesellschaft-Alten-Genossenschaft daselbst.

Laden Leipzigerstr. 85
 sofort zu vermieten.
Südstraße 49
 Laden nebst Nebenlokal, 2 Stub., Preis
 durch Conrad Drebiner, Markt 50

Sakobstraße 40
 4 Zimmer, Küche nebst all. Zub. lof.
 od. lat. zu vermieten. Preis 420.-
 durch Conrad Drebiner, Markt 50

Robert Franzstraße 7
 III. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern,
 Küche, Speisekammer nebst Anbehör.
 per 1. April 1908 zu vermieten.
 Näheres im Laden.

Meckelstrasse 28, I.
 sehr schöne helle Wohnung, zum
 Abwermieten sehr geeignet, 700.-
 zu verm. in
 Große Steinstraße 68.

Ein ruhige Leute
 ist eine der Platzart entsprechend ein-
 gerichtete, sehr schön gelegene, sonnige,
 herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer,
 Balkon, Wäschekammer, Speisekammer,
 Badzimmer, Annehmlichkeiten, per
 sofort oder später zu vermieten.
 Näheres Gr. Braubaustraße 17
 im Drucker-Kontor.

I. Etage, 6 bis 8, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u. 1510. u. 1511. u. 1512. u. 1513. u. 1514. u. 1515. u. 1516. u.